

VECHTA



Heute

Bücherei St. Georg:
10 bis 11.30 Uhr.
Unibibliothek: 8.30 bis 20
Uhr.
Hallenwellen- und Freibad: 8
bis 21 Uhr.
Touristinformation: 8.30 bis
12.30 Uhr; 13.30 bis 17 Uhr.
Rathaus/Artothek: 8.30 bis
12.30 Uhr; 14.30 bis 16 Uhr.
Kreishaus: 8.30 bis 12.30
Uhr; 14.30 bis 16 Uhr.
Toncoole: 10 bis 19 Uhr.

ANZEIGE

Brustkrebsfrüherkennung
Frauen von 50 - 69 Jahren!
Mammographie-Zentrum Vechta

Frauenhilfe

Das Treffen der Frauenhilfe
der evangelischen Kirchengemeinde
findet heute um 15
Uhr im Gemeindehaus, Ma-
rienstraße, statt.

Handarbeitsgruppe

Die Handarbeitsgruppe des
Kneipp-Vereins trifft sich am
Dienstag (9. September) um
14.30 Uhr in der Manufaktur.
Interessierte sind will-
kommen.

Nordic-Walking

Interessierte treffen sich heu-
te um 9 Uhr auf dem Park-
platz hinter dem Golfclub in
Welppe zum Walken unter
Anleitung. Infos unter Tele-
fon 82627.

Unfallflucht

Die Polizei (Telefon 04441/
943115) sucht Zeugen zu ei-
nem Unfall, der sich bereits
am Sonntag (17. August)
zwischen 22.30 Uhr und
22.45 Uhr im Kühl an der
Ecke Schwalbenstraße ereig-
nete. Ein am Straßenrand
abgestelltes Auto wurde am
hinteren linken Heck beschä-
digt. Der Verursacher ent-
fernte sich von der Unfall-
stelle, ohne sich um den
Schaden zu kümmern.

LANGFÖRDEN



Heute

Pfarramt St. Laurentius:
8.30 bis 12.30 Uhr;
14 bis 17.30 Uhr.

Seniorenachmittag

Um 15 Uhr beginnt am
Dienstag (9. September) im
Spieker der Seniorenach-
mittag. Heinz Hartmann
vom Heimatverein hält einen
Diavortrag über die Romrei-
se „Auf den Spuren des heili-
gen Laurentius in Rom“ der
Pfarrgemeinde St. Laurentius
im vergangenen Jahr.

APOTHEKEN

Notdienst

Bis 20 Uhr Mühlen-Apothe-
ke, Oyther Straße 23, Vechta,
Telefon 04441/999070. Ab 20
Uhr Germania-Apotheke,
Brinkstraße 37, Vechta, Tele-
fon 04442/93130.

Die europäische Idee wird gelebt

Neue Partner: Pays Léonard und Vechta

Vechta (lc) – „Heute ist ein Tag
mit großer Symbolkraft“, sagte
Vechtens Bürgermeister Uwe Bar-
tels am Sonntagmorgen bei der
Unterzeichnung der Städtepart-
nerschaftsurkunden zwischen
dem französischen Gemeinde-
verband Pays Léonard und der
Stadt Vechta.

Bereits im Juni des vergange-
nen Jahres war von einer Dele-
gation der Kreisstadt Vechta im
französischen Saint Pol de Leon
eine Urkunde zur Besiegelung
der Städtepartnerschaft unter-
zeichnet worden. Mit der Ge-
genunterzeichnung der Urkunde
im Ratssaal der Stadt Vechta ver-
pflichteten sich die Vertragspart-
ner zu einer Zusammenarbeit
unter anderem in den Bereichen
Wissenschaft, Bildung, Wirt-
schaft und Gesundheit.

Die Frage, ob solche Städte-
partnerschaften heute über-
haupt noch wichtig seien, konn-
te der Präsident des Gemeinde-
verbandes Pays Léonard und Bür-
germeister der Stadt Saint Pol de
Leon, Nicolas Floch, mit einem

klaren „Ja“ beantworten. Die eu-
ropäische Idee sei noch immer
nicht in den Herzen der Bürger
verankert. Mit der durch die
Städtepartnerschaften initiierten
Zusammenarbeit in den ver-
schiedensten Bereichen könne
sich dieses ändern. „Man muss
Europa durch seine Bürger kon-
kretisieren“, betonte Floch. Bür-
germeister Uwe Bartels sagte:
„Seit 50 Jahren sind die Bezie-
hungen zwischen Deutschland
und Frankreich auf Grundlage
einer historischen Aussöhnung
zweier Länder gewachsen, die
einst Kriegsgegner waren.“ Mit
dem Elysee-Vertrag seien die Be-
ziehungen zwischen beiden Län-
dern offiziell besiegelt worden,
doch Verträge allein könnten
keine Aussöhnung der Völker
bewirken. Dies könne nur gelin-
gen, wenn sich die Menschen
beider Länder begegnen und
Freundschaft schließen.

Der Europaabgeordnete Pro-
fessor Dr. Hans-Peter Mayer er-
klärte in seiner Rede: „Es geht
nicht darum vieles miteinander



Ein neues Schild an der Diepholzer Straße zeigt die Städtepartnerschaft zwischen Vechta und dem französischen Gemeindeverband Pays Léonard an. Bürgermeister Uwe Bartels (Mitte) enthüllte das Schild gestern im Beisein des Präsidenten des Gemeindeverbandes Pays Léonard, Nicolas Floch (links) und Ratsfrau Anja Heckmann. Foto: lc

zu tun, sondern das was wir tun,
wahrhaftig zu tun.“ Im An-
schluss an die Feierlichkeiten
enthüllte Bürgermeister Uwe
Bartels gemeinsam mit der fran-
zösischen Delegation ein neues
Schild an der Diepholzer Straße,

das die Städtepartnerschaft mit
dem Gemeindeverband Pays
Léonard anzeigt. „Das ist eine
sehr schöne Geste“, bedankte
sich Nicolas Floch.

Die Wurzeln der Städtepart-
nerschaft zwischen dem Ge-

meindeverband Pays Léonard
und der Stadt Vechta liegen in
der seit über 20 Jahren währen-
den Schulpartnerschaft des Col-
lege St. Ursule in St. Pol de Leon
mit dem Vechtaer Gymnasium
Unserer Lieben Frau.



Persönliche Worte fand Pater Ludger Fortmann nach dem
festlichen Abschiedsgottesdienst für viele Gläubige. Foto: km

„Wir bleiben in Verbindung“

Pater Ludger Fortmann wurde am Sonntag offiziell verabschiedet

Vechta (km) – Mit einem festli-
chen Gottesdienst und mehrma-
ligem minutenlangen Beifall
wurde am Sonntag Pater Ludger
Fortmann in der Klosterkirche
in Füchtel verabschiedet. Bei ei-
nem anschließenden Empfang
in der Pausenhalle des Kolleg St.
Thomas dankten viele Gläubige
dem beliebten Dominikanerpa-
ter persönlich.

Pater Andreas Bordowski
hielt sich in seiner Predigt nicht
an den Wunsch von Pater Lud-
ger, nichts zu seiner Person zu
sagen. Ganz im Gegenteil: Mit
Unterstützung von Schülern be-
stückte er einen vom Stoppel-

markt mitgebrachten leeren
Obstkorb mit symbolischen Ge-
schenken. Mit einem Herz für
die Großherzigkeit des Paters,
mit einem Erste-Hilfe-Kasten
für dessen Hilfsbereitschaft, mit
einem Schlüssel für viele Lösun-
gen, die Pater Ludger stets ge-
funden habe, und mit einem
Kreuz für die Gestaltung der viel-
en Gottesdienste der letzten
zehn Jahre in Füchtel.

Pater Sebastian Hackmann
brachte zum Schluss des Gottes-
dienstes den Dank des Konvents
der Ordensgemeinschaft zum
Ausdruck. Er stellte der Gemein-
de auch Pater Karl Gierse vor.

Dieser kommt aus Worms, wo-
hin auch Pater Ludger geht. Pa-
ter Karl Gierse wird zunächst
zwei Monate in der Dominika-
ner-Missionsstation in Bolivien
arbeiten, dann aber ab Dezem-
ber ganz in Vechta und auch am
Kolleg St. Thomas tätig sein.

Pater Ludger versprach in sei-
nem Schlusswort, regelmäßig
nach Vechta zu kommen. Auch
werde er gerne Besuch aus Vech-
ta in Worms empfangen. In der
Seelsorge habe er viele traurige,
aber auch viele schöne Erfah-
rungen machen dürfen. Der Ge-
meinde rief er zu: „Wir werden
in Verbindung bleiben!“

Neuer Thron unter Applaus proklamiert

Thomas und Petra Lux sind das neue Königspaar des Oyther Schützenvereins „Im Kühl“

Vechta (hbe) – Ausgelassen fei-
erten die Schützen von der Oy-
ther Siedlung „Im Kühl“ am
Wochenende ihr Schützenfest.
Schützenpräsident Ulrich Wich-
mann proklamierte unter viel
Applaus den neuen Thron. Neues
Königspaar sind Thomas und
Petra Lux. Als Ministerpaare ste-
hen ihnen Jens und Christin
Warnking sowie Bernd Schuma-
cher und Sina Michalowski zur
Seite. Nils Willmann und Hanna
Eilers sind das neue Prinzenpaar.

Vechtass stellvertretender Bür-
germeister Claus Dalinghaus
gratulierte den Majestäten und
überbrachte die Grüße von Rat
und Stadt. „Im Schützenverein
wird im besonderen Maße Ka-
meradschaft und Heimatver-
bundenheit gelebt“, sagte Da-
linghaus. „Ohne Rücksicht auf
Rang und Stand feiern die Men-
schen zusammen.“ In diesem
Sinne wünschte er auch für den
gestrigen Abschlusstag des Küh-
ler Schützenfestes allen Teilneh-
mern eine „gemeinsame fröhli-
che Feier.“ Propst Kurt Schulte

von der katholischen Pfarrge-
meinde St. Mariä Himmelfahrt
fehlte beim diesjährigen Kühler
Schützenfest urlaubsbedingt.
Doch er hatte es sich nicht neh-
men lassen, Schützenpräsident
Wichmann eine E-Mail zu sen-

den, in der er allen Schützen „ei-
nen guten Festverlauf“ wünsch-
te.

Wichmann ehrte gestern
auch die Schützen, die beim Ad-
lerschießen ihr Können unter
Beweis gestellt hatten. Einen Or-

den erhielten Gregor Brackland,
Bernd Eilers, Thomas Diek-
mann, Axel Bense, Max Sieveke,
Cornelia Wichmann, Peter Te-
genkamp, Josef Meerpohl und
Petra Lux. Im Anschluss zogen
die Schützen durch Oythe.



Die neuen Majestäten (von links): Ministerpaar Sina Michalowski und Bernd Schumacher, Königspaar Thomas und Petra Lux, Ministerpaar Jens und Christin Warnking sowie das Prinzenpaar Nils Willmann und Hanna Eilers. Foto: Bergau

Seniorenflug nach Zwischenahn: Noch Plätze frei

Vechta – Für den Seniorenflug
der Stadt Vechta am Mitt-
woch (17. September) nach Bad
Zwischenahn sind noch Plätze
frei. Fahrkarten können noch bis
zum 12. September zum Preis
von zwölf Euro im Rathaus der
Stadt Vechta an der Burgstraße
6, Zimmer E 05 (Frau Rehling,
Telefon 04441/886-512) erwor-
ben werden. Auch in der Neben-
stelle Langförden sind diese er-
hältlich.

Der Ausflug beginnt um
11.30 Uhr mit der gemeinsamen
Abfahrt vom Vorplatz des Zeug-
hausmuseums. Teilnehmer aus
Langförden können bereits um
11 Uhr beim Laurentiusplatz
einsteigen. Die Rückkehr in
Vechta ist gegen 19 Uhr, in
Langförden bereits gegen 18.45
Uhr. Auf dem Programm stehen
Stadtführungen zu Fuß durch
Bad Zwischenahn oder als Bus-
rundfahrt durch das Ammer-
land, eine Schifffahrt auf dem
Zwischenahner Meer sowie eine
Kaffeetafel mit buntem Unter-
haltungsprogramm.